

Blasewitzer Zeitung

Blasewitz

Gruna

Johannstadt

Seidnitz

Striesen

Tolkewitz

O Tannenbaum!

Weithin sichtbar steht auf dem Altmarkt der Weihnachtsbaum. Auch in Blasewitz, Prohlis und Leuben soll wieder eine lichtergeschmückte Fichte oder Tanne aufgestellt werden. An dieser Tradition wird auch in Corona-Zeiten nicht gerüttelt. Schon in dem Weihnachtslied „O Tannenbaum“ heißt es in der 3. Strophe: „Dein Kleid will mich was lehren: Die Hoffnung und Beständigkeit gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit“. Derzeit herrscht viel Verunsicherung. Jedes Stückchen Normalität gibt Hoffnung. Mit den verschärften Corona-Regeln wird das öffentliche Leben wieder heruntergefahren. Damit sind soziale und wirtschaftliche Einschnitte verbunden. Die verlangen von uns allen Kraft, Einsicht und vor allem Disziplin, um die Verbreitung des Virus einzudämmen. Helfen Sie mit, damit wir alle möglichst gesund bleiben.

Ihre Christine Pohl

Die nächste „Blasewitzer Zeitung“ erscheint am **2. Dezember**. Redaktions- und Anzeigenschluss dafür ist am **23. November**.

Margon-Arena

Seidnitz. Ab dem 1. Januar 2021 soll die Margon Arena sowie die Flächen des Grundstücks Bodenbacher Straße 154 in das Sondervermögen des Eigenbetriebs Sportstätten Dresden übertragen werden. Es wird ein Kaufvertrag über Erbbaurecht geschlossen. Das Objekt wechselt für 1.081.445,73 Euro an die Landeshauptstadt Dresden. Der Kaufpreis wird mit einem seit Jahren bestehenden Mieterdarlehen verrechnet. Dem stimmten auch die Blasewitzer Stadtbezirksbeiräte auf ihrer Sitzung am 14. Oktober einhellig zu. Allerdings lehnten sie ab, dass die zweitgrößte Sporthalle Dresdens ab nächstem Jahr auch vom Sportstättenbetrieb selbst bewirtschaftet wird. Jahrzehntlang lag die Verantwortung dafür in der Hand des Stadtsporthausbundes. Die Stadt verspricht sich Vorteile davon, wenn sie selbst für alles zuständig ist – sowohl für die Verwaltung, die Koordinierung des Trainings- und Wettkampfbetriebes der unterschiedlichen Nutzer – vom Betriebssport bis zur Bundesliga – als auch für die künftigen Baumaßnahmen an der sanierungsbedürftigen Mehrzweckhalle. (StZ)



MUSIK ZWISCHEN ASTERN und Gemüsebeeten: In der Kleingartenanlage Flora I wurden am 11. Oktober mehrere Gärten zu Kulturinseln. Bei den Parzellenkonzerten dabei waren auch die Musiker von Heated Land, die in einem Garten im Dahlienweg spielten. Fotos: Pohl

Kunst zwischen Dahlien und Obstbäumen

Musikalischer Spaziergang und Modellgarten im „KGV Flora I“

Im Garten summt und zwitschert es zuweilen, doch am 11. Oktober schwangen ganz andere Töne durch die Kleingartenanlage Flora I in Striesen. Zwischen Blumenbeeten, Beeresträuchern und unter Apfelbäumen wurden Lieder gesungen, Gitarre und Geige gespielt und kräftige Blasmusik. Unter dem Motto „Hochhausmelodien. Horizontal“ gaben ArYstan, Heated Land, Klaus Beirich, Leléka und das Elbhang-Quartett kleine Parzellenkonzerte. 19 grüne Oasen wurden zur Bühne, die Besucher saßen auf Klappstühlen oder Gartenbänken, auch Zaungäste fanden sich ein. Wer sich nicht im Vorfeld für ein Konzert angemeldet hatte, spazierte durch die Gartenanlage und ließ sich von der musikalischen Vielfalt in den Parzellen überraschen: von der Harfenistin Corinna Kosseck, der iranisch-deutschen Band Nadi oder von Jakob Schönbrodt-Rühl, die zur Gitarre sang. Charlies Mannen waren schon von weitem zu hören. Zu dem musikalischen Open-Air-Nachmittag hatte das Kunsthaus Dresden eingeladen. Die Konzerte im Grünen entstanden in Zusammenarbeit mit dem Kleingartenverein Flora I und HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste.

Wie die Verbindung von Kunst und Garten aussehen kann, zeigte sich bereits am Vortag, als das Kunsthaus Dresden seine neue

„Außenfiliale“ unter dem Namen „Parzelle 3“ eröffnete.

■ Parzelle 3

Wer vom Eingang Berggartenstraße 39 den Kleingartenverein betritt, wird von der ungewöhnlichen „Parzelle 3“ überrascht: Hier blühen keine Blumen, reifen keine Früchte am Baum, wachsen keine Möhren oder Kartoffeln. Dafür grüne, jetzt im Herbst eher unscheinbare Pflanzen zwischen vielen Steinen. Entstanden ist hier der besondere Modellgarten „Harmas KGV“. Er bietet seltenen und bedrohten Wildblumen und -kräutern aus der Elbtalregion eine Heimstatt. Entworfen hat ihn die Hamburger Künstlerin Nana Petzet, die sich mit ökologischen Fragen auseinandersetzt.

Es geht um biologische Artenvielfalt, um Klima und Umwelt. Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen lobte die Parzelle als Kultur-Biotop und freute sich über diesen weiteren Mosaikstein im „Grünen Netz“ von Dresden. Hier sollen u.a. gelbe Skabiose, Zittergras, Sand-Fingerkraut und Berg-Lauch gedeihen, Pflanzen, die auf der Roten Liste der bedrohten Arten stehen. Sie sind aus dem Bosen Garten bei Coswig, einer Außenstelle des Botanischen Gartens der TU Dresden, hierher umgezogen. Der Steingarten bietet die Möglichkeit, das Wachsen und Verhalten der Pflanzen zu beobachten, die Wechselwirkung von Fauna und Flora.

(weiter Seite 8)



VOR DER OFFIZIELLEN Einweihung der Parzelle 3 machten sich Kulturbürgermeisterin Annekatrin Klepsch, Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen und Kunsthaus-Chefin Christiane Mennicke-Schwarz ein Bild von dem ungewöhnlichen Garten und seinen Pflanzen.

Weihnachtsbaumverkauf
ab 26.11.2020
in DD-Kleinzschnitz

Große Auswahl
an preiswerten
Weihnachtsbäumen
bester Qualität

Zubehör
erhältlich

umfassender
Service

Gartenbau C. Fleischer
Meußlitzer Str. 27 · 01259 Dresden
werktags 9–18 Uhr
Sa 9–17 Uhr · So 10–16 Uhr

Gold-Ankauf

Barren Gold
Ringe, Ketten, Uhren
Zahngold, Barren

zu Höchstpreisen!!!

Juwelier Kipper
Pirnaer Landstraße 158
Zwinglistraße 40
www.goldschmied-kipper.de

DER HÖRGERÄTELADEN

BESSER HÖREN!

Stübelallee 55
Pädakustik
☎ 0351 250 90 06

Pfotenhauerstraße 41
☎ 0351 210 44 88

www.der-hörgeräteladen.de

Technik Ambiente

LOEWE.
BOSE
SONOS

Technik Ambiente GmbH
Hauptstr. 38 · 01097 Dresden
Tel. 0351 - 48100253
www.technikambiente.de
Mo - Sa 10:00 - 19:00 Uhr

HAUPTSTRASSE 38

Trinkbrunnen am Schillerplatz

Blasewitz. Die Stadtbezirksbeiräte Blasewitz übertragen 15.000 Euro aus ihrem Budget an das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft für die Planung eines Trinkbrunnens am Schillerplatz. Im Bereich der Schillerlinde soll ein „vandalismussensibler Trinkbrunnen“ aus Granit entstehen. Dazu kommen passende Sitzbänke. Vorgesehen ist auch ein barrierefreier Verbindungsweg über den Platz unter Berücksichtigung des Standortes für den Weihnachtsbaum. (BZ)

Ihre Zeitung im Internet
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

EYßER
Begrünungen & Service
Grabpflege
Liane Eyßer
Elbhangstraße 24 · 01156 Dresden
Tel. (03 51) 4 52 17 44 · Fax (03 51) 4 52 17 54
info@eysser-begrueunungen.de
www.eysser-begrueunungen.de

VOGEL
Steinmetz- & Bildhauerwerkstätten GbR

- Grabdenkmale in allen gängigen Gesteinen
- Individuelle Grabmalgestaltung – nach Ihren Ideen
- Nachbeschriftungen – Denkmalpflege
- Unverbindliche fachliche Beratung

Berggießhübler Str. 20 direkt gegenüber Johannisfriedhof
01277 Dresden · Tel. 03 51/2 51 62 11 · Fax 03 51/2 51 62 50
elmar.vogel@steinbildhauer.org · www.vogel-bildhauer.de

BESTATTUNGSHAUS DRESDEN-OST

Wir sind zuverlässig, flexibel und zukunftsorientiert in allen Vorsorge- und Bestattungsangelegenheiten

Schlüterstraße 48, 01277 Dresden
☎ 3 16 08 14

www.bestattungshaus-dresden-ost.de

Unsere Gaststätte bietet Ihnen einen würdigen Abschluss Ihrer Trauerfeier.
Bestattermeister Jörg Strugalla – Inhaber Karl Strugalla

OBERÜBER BESTATTUNGEN

„Den letzten Weg gehen wir gemeinsam. Weil Abschied Vertrauenssache ist.“
Frank Oberüber
(Bestatter & Trauerredner)

☎ 24 h: 0351 21091599 | www.oberueber-bestattungen.de

müller seit 1990
BESTATTUNGEN

01279 Dresden, Wehlener Str. 9
Tel. (0351) 25 44 44, Fax: (0351) 2 54 44 16

01705 Freital, Dresdner Str. 285
Tel. (0351) 6 49 48 88, Fax: (0351) 6 49 48 80

www.mueller-bestattungen.com

NATURRUHE Friedewald GmbH
Bestattungswald Coswig

„Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten der letzten Ruhe im Friedewald.“

Kundenbüro:
Mittlere Bergstraße 85
01445 Radebeul
(Termine nach Vereinbarung)

Parkplatz Bestattungswald:
(gegenüber) Kreyernweg 91
01445 Radebeul

Telefon: 0351-32350529
Mobil: 0172-8833166

kontakt@naturruhe-friedewald.de
www.naturruhe-friedewald.de

TAGE DER ERINNERUNG UND BESINNUNG

Gedenken an die Verstorbenen

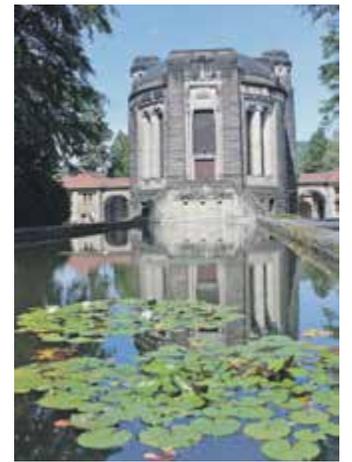
Im November wird uns in besonderer Weise unsere Vergänglichkeit bewusst. Die Natur „entblättert“ sich, die Tage werden kürzer und dunkler. Das christliche Kirchenjahr neigt sich dem Ende. Am Totensonntag, auch Ewigkeitssonntag genannt, dem letzten Sonntag vor dem 1. Advent, wird traditionell der Verstorbenen der letzten 12 Monate gedacht. Wer einen nahen Angehörigen oder guten Freund verloren hat, nutzt die Gedenktage im November, um das Grab in besonderer Weise zu schmücken. Blumen werden mitgebracht oder eine Kerze angezündet, die Hinterbliebenen treffen sich, um Erinnerungen auszutauschen. Auch wenn jeder auf seine Weise auch an anderen Tagen im Jahr trauert, so führt der Totensonntag den Verlust noch einmal auf ganz eigene Art vor Augen. Zu den stillen Gedenktagen zählt auch der Volkstrauertag, der am Sonntag vor dem Totensonntag begangen wird. Er erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. 58 Friedhöfe gibt es in Dresden, darunter vier städtische. Einige von ihnen sind stillgelegt oder

geschlossen wie der Kirchhof in Leuben oder Loschwitz. Regelmäßig werden auf Friedhöfen auch Führungen angeboten.

Auf dem Urnenhain in Tolkewitz fällt der imposante Bau des historischen Krematoriums in Auge. 1909 begann der Bau des kommunalen Krematoriums, geplant von Architekt Prof. Fritz Schumacher. Der Baubeginn erfolgte unter Leitung des Stadtbaurates Prof. Hans Erlwein. Für den plastischen Schmuck sorgte Georg Wrba. Am 22. Mai 1911 fand hier die erste Einäscherung statt. 2005 wurde ein modernes Krematorium eingeweiht. Heute überwiegt der Anteil der Feuerbestattungen gegenüber der Erdbestattungen. Er beträgt 85 Prozent.

Veranstaltungen

Auf dem Johannisfriedhof wird in der Feierhalle am 22. November, 15 Uhr, eine Andacht gestaltet. Für die musikalische Einstimmung sorgt der Posaunenchor der Ev.-Luth. Gemeinde Dresden Gruna-Seidnitz. Die Andacht hält der Pfarrer der Gemeinde, Christoph Arnold. Im Anschluss an den Gottesdienst in der Versöhnungs-



HISTORISCHES KREMATORIUM.

Foto: Pohl

kirche – gegen 11 Uhr – gestaltet der Posaunenchor der Versöhnungskirche eine Bläsermusik auf dem Striesener Friedhof vor der Kapelle und am Hochkreuz. 14 Uhr findet hier eine Andacht mit Pfarrer i.R. Günter Hartmann statt. Die Kirchgemeinde Dresden-Ost lädt am 22. November, 14 Uhr, auf den Friedhof Leuben ein. Hier erklingt eine Posaunenmusik. 15 Uhr findet eine Andacht der Stephanuskirche Zschachwitz auf dem Friedhof statt. (C.P.)

ANTEA BESTATTUNGEN

Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.
Mahatma Gandhi

Tag & Nacht für Sie erreichbar: 0351/42 999 42

Gompitzer Str. 29 | Spitzwegstr. 66a | Großenhainer Str. 163
Herzberger Str. 8 | Pfothenauerstr. 68 | Königsbrücker Landstr. 54
Breitscheidstr. 55 | www.antea-dresden.de

Ein Dresdner Familienunternehmen

TORSTEN GAUMERT

BESTATTUNGEN

Tag und Nacht dienstbereit

Keglerstr. 4 01309 Dresden
Tel. (0351) 3 12 93 00 Fax (0351) 3 12 93 01
Saarstr. 1 01189 Dresden
Tel. (0351) 4 24 75 90
Herzberger Str. 30 Eing. Prohliser Allee 01239 Dresden
Tel. (0351) 4 04 37 82

DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHIED GEBEN

Bestattungshaus W. Billing GmbH
www.bestattungshausbilling.de

BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

Zschachwitz Tel.: 2 01 58 48
Blasewitz Tel.: 3 17 90 24
Strehlen Tel.: 4 71 62 86

alle Telefone Tag und Nacht erreichbar

SAXONITAS
BESTATTUNGSDIENST

würdevolle Bestattungen
aller Art zum Tiefpreis

komplett ab 999,-

24h ☎ 0351 500 747 07

Kesselsdorfer Str. / Ecke
Rudolf-Renner-Str. 55, 01159 Dresden
Moscinskystraße 10, 01069 Dresden

www.saxonitas.de

Impressum

DRESDNER STADTTEILZEITUNG

Herausgeber:
SV SAXONIA Verlag für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden

Gesamtherstellung und Verlag
Anzeigenleitung:
SV SAXONIA VERLAG für Recht,
Wirtschaft und Kultur GmbH
Lingnerallee 3, 01069 Dresden
Tel. 0351 4852621
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de

Verantwortliche Redakteurin:
Christine Pohl
Tel. 0351 4852621, Fax: 0351 4852661
stadtteilzeitungen@saxonia-verlag.de

Anzeigenberatung:
Carola Mulitze, Tel. 0162 6553333
vorstufe@saxonia-verlag.de

Druck:
LR Medienverlag und Druckerei GmbH
Straße der Jugend 54, 03050 Cottbus
Tel. 0355 481461

Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung in elektronischen Medien von Inhalten, Abbildungen und gestalteten Anzeigen ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages zulässig. Die Zeitung und die veröffentlichten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Eine Zurücksendung erfolgt nicht. Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichung das Recht der Kürzung und Bearbeitung von Zuschriften vor. Alle Rechte bleiben vorbehalten.



Weiterer Einsatzwagen für Lebensretter

Blasewitz. Zum 30. Geburtstag der Deutschen Lebens-Rettungsgesellschaft Bezirk Dresden gab es Geschenke: Mit einer Sektdusche weihte Dominic Lorenz das neue DLRG-Dienstfahrzeug ein. Der Vorstandsvorsitzende freute sich riesig über den Zuwachs und bedankte sich bei allen, die die Anschaffung ermöglicht haben. Großen Anteil daran hatte der Lions Club. Er spendete den Erlös des Enten-Cups vom Stadtfest 2019. Unterstützung kam von Sternauto Dresden und dem Fahrzeugausbau Fischer, der das Auto individuell an die Bedürfnisse anpasste. Der neue Sprinter wird als Mannschaftswagen vielseitig eingesetzt: Damit können die Kameraden zu Einsätzen fahren, zu Veranstaltungen, Trainingslagern oder Ausflügen. Zur Dresdner „DLRG-Flotte“ gehören nun zwei Sprinter, zwei Geräteanhänger sowie sechs Rettungsboote. Am 17. Oktober wurde das Fahrzeug im Rahmen einer kleinen Jubiläumsfeier übergeben. „Ursprünglich hatten wir ein großes Familienfest geplant. Corona-bedingt durften aber nur 50 Teilnehmer mitfeiern, so dass es doch eher kleiner ausfiel“, sagte Dominic Lorenz. Bei Bratwurst, Kaffee



VOR DEM BOOTSHAUS des Sportzentrums Blasewitz weihten Pressesprecher Benjamin Böhme und Vereinschef Dominic Lorenz (r.) den neuen Einsatzwagen ein. Foto: Pohl

und Kuchen unter freiem Himmel kam bei den Gästen trotzdem Stimmung auf. Gern wurde die Gelegenheit genutzt, einmal mit einem Rettungsboot auf der Elbe unterwegs zu sein.

Vor 30 Jahren entstanden in Ostdeutschland Landesverbände der Lebensrettungsgesellschaft, in Sachsen am 10. November. Der Bezirk Dresden hat aktuell rund 500 Mitglieder. Kernaufgabe ist, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren. So haben die Ehrenamtler ein wachsames Auge auf Veranstaltungen auf der Elbe, sichern Ruder-Wettbewerbe wie das Drachenboot-Rennen ab oder

das Fackelschwimmen, das in der Vergangenheit zum Stadtfest gehörte. Zu Jahresbeginn veranstalten sie das traditionelle Eisbaden in der Elbe. Im Fokus steht die Kinder- und Jugendarbeit, die Ausbildung von Rettungsschwimmern und das Organisieren von Schwimmkursen für das „Seepferdchen“. Einige Kameraden unterstützen auch im Sommer die Rettungsschwimmer-Teams an der Ostsee. Dominic Lorenz hebt die Vielseitigkeit der Vereinsarbeit hervor und die gemeinsamen Freizeiterlebnisse. So werden Trainingslager und Ausflüge organisiert. (C. Pohl)

Neues Wohnhaus an der Eichstraße

Seit dem Abriss des denkmalgeschützten Wohnhauses an der Ecke Eichstraße/Berggartenstraße 2016 liegt das Grundstück brach. Inzwischen wechselte der Besitzer. Der neue Eigentümer Max Stauf will sich hier mit seiner Familie einen neuen Lebensmittelpunkt aufbauen. Anhand

eines Modells stellte er den Blasewitzer Stadtbezirksbeiräten kürzlich seinen Neubau mit Atelier, Wintergarten und Carport vor. Gebaut werden soll ein Holzhaus. Die Architektur wird der Umgebungsbebauung angepasst. Auch der Pavillon auf dem Grundstück werde wieder aufgebaut. Die

Sandsteinmauern und Zaunemente werden erneuert. Er habe sich eingehend mit der geltenden Gestaltungssatzung für das Gebiet auseinandergesetzt und sein Vorhaben darauf abgestimmt, sagte der gebürtige Dresdner. Der Baubeginn steht noch nicht fest. (C.P.)

Zukunftskonferenz als Livestream

Die 5. Zukunftskonferenz der Stadt wird statt in der Dreikönigskirche am 6. und 7. November als Livestream veranstaltet. Fünf digitale Workshops finden am Freitag ab 16.30 Uhr statt, dafür ist eine Anmeldung erforderlich. Die Hauptveranstaltung wird am 7. November auf der Website www.zukunftsstadt-dresden.de übertragen. (StZ)



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Susanne Jäkel	01069 Dresden · Lingnerallee 3	☎ 0351 4859829
Mike Pauli	01277 Dresden · Bärensteiner Straße 14	☎ 0351 2517451
Andreas Lehmann	01309 Dresden · Bertolt-Brecht-Allee 24	☎ 0351 65619960

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

TRITT EIN UND GENIESSE!



Bewusst und nachhaltig einkaufen in Dresden: Alle Mitglieder erhalten in unseren BIO-Märkten immer den günstigen Genossenschaftspreis.

Besuche uns in einem unserer 6 BIO-Märkte oder online unter www.vg-dresden.de



VG Verbrauchergemeinschaft
für umweltgerecht erzeugte Produkte eG

Einkaufserlebnis Schiller Galerie

Bis zu 8.000 Besucher pro Tag sind in der Schiller Galerie derzeit unterwegs, vor Corona-Zeiten waren es noch mehr. Hier wird einkaufen zum Erlebnis. Wer hierher kommt, verbindet seinen Bummel in einem der vielen Fachgeschäfte gern mit einer Kaffeepause beim Bäcker, einem herzhaften Imbiss beim Fleischer oder einem Kosmetiktermin.

Zum Jahresende begeht der Einkaufstempel im Herzen von Blasewitz sein 20-jähriges Bestehen. Hier findet man (fast) alles unter einem Dach. Das Center hat 32 Mieter. Neben Mode, Friseur, Beauty, Medien, Blumen, Genuss-Spezialitäten und Supermarkt gehören auch ein Kino, eine Bank und medizinische Einrichtungen dazu. Die breiten Gänge werden mitunter zur Galerie, bis zum Oktober war z. B. eine Ausstellung mit historischen Postkarten vom Blauen Wunder und seiner Umgebung zu sehen. Je nach Jahreszeit wechseln die Dekorationen, dem Herbstschmuck folgen nun bald die Weihnachtssterne.

In den letzten Jahren gab es viele Veränderungen. Die Schiller Galerie wurde verschönert und modernisiert.



Frische Farben und neue Fußbodenbeläge verbreiten nun einen hellen und freundlichen Eindruck. Dazu trägt auch die gläserne Lichtkuppel bei. Großzügige Bänke laden zum Verweilen ein. Glaswände und Türen sind mit scherschmittartigen Motiven dekoriert, selbst Schiller lässt grüßen. „Der Bezug zu Friedrich Schiller ist uns ganz wichtig“, sagt Julia Bruns, seit 1. Dezember 2018 Centermanagerin des Hauses. Und so kann man auf den großen Pflanzkübeln auf dem Vorplatz Zitate des Dichters lesen.

SCHILLER GALERIE

Der Mix aus Handel und Dienstleistungen kommt bei den Kunden bestens an. Vor kurzem gab es Zuwachs: Ein weiterer Mode-Shop und ein Brillen-Anbieter feierten ihre Eröffnung. Die Besucher wissen vor allem die zentrale Lage und gute Erreichbarkeit zu schätzen. Bus und Bahn halten direkt vor der Tür, und in der sanierten Tiefgarage ist Platz für 445 Fahrzeuge. www.schiller-galerie-dresden.de



Wir fördern die Region

Anwaltskanzlei Dr. Kreuzer | Beate Protze Immobilien GmbH |
Bed and Breakfast am Schillerplatz | Blumenhaus Mende |
Cleideri Rosenpfeffer | Dr. Passin, Kieferorthopädie |
edelrausch® Handels- und Service GmbH | Elektro-Schäfer |
Geigenbauer Gläsel | Hüblers Café-Lounge | Lavendel-Apotheke |
No 1 Womenstyle GmbH | Optik Schubert | Physiotherapie A. Walther |
Radiolog. Gemeinschaftspraxis | Schillerapotheke | Schuhhaus Süß |
Schillergarten | Shana Friseur Simone Müller | Sparda-Bank |
Steuerberaterin Mildener-Wolf | Studienkreis GmbH, Nachhilfe |
Thalia.de | TUI Reizecenter | Uhren Zietz |
Villa Marie – Marieletta GmbH | Vitanas Senioren Centrum |
Vorwerk Podemus – Bio Markt | Werbegemeinschaft SchillerGalerie |
Zahnarztpraxis Dr. Löschner | Zahnarztpraxis Dr. Päßler

Brückenschlag Blaues Wunder e.V.
www.schillerplatz.de

Unterwegs im Auftrag des goldenen Siegels

Sie ist Konditorin und absolviert eine Lehre zu Bäckerin: Johanna Meitzner. Die 21-Jährige hat demnächst viele Auftritte, denn sie wurde zum 26. Dresdner Stollenmädchen gekürt. Ein Jahr lang wird sie im Auftrag des goldenen Siegels unterwegs sein und für den Dresdner Striezel und seine jahrhundertalte Tradition werben.

Ihr Praktikum in der achten Klasse absolvierte sie in einer Backstube und kam sozusagen auf den Geschmack: Sie wollte Konditorin werden. Nach erfolgreichem Abschluss holte sie sich Nachschlag: Johanna lernt nun im dritten Lehrjahr in der Guckbackstube der Bäckerei Morenz in Dresden-Strehlen, einem seit 127 Jahren bestehenden Familienunternehmen in Dresden.

Das neue Stollenmädchen hat jede Menge Erfahrung mit einem vollen Winter-Terminkalender: Denn sie wurde 2013 im Rennrodeln deutsche Meisterin im Mannschaftswettbewerb der B-Jugend, bevor sie sich

2016 ganz dem Handwerk widmete. „Ich bin mir sicher, dass auch die kommenden Monate recht ‚sportlich‘ werden, denn die Dresdner Stollenbäcker machen auch in der aktuellen Zeit ganz viele Puderzuckermomente möglich – worauf ich mich unheimlich freue“, sagt Johanna. Wenn der Dresdner Striezelmarkt eröffnet wird, ist traditionell das Stollenmädchen mit dabei.

Auch wenn das Stollenfest bereits abgesagt wurde, so steht der 5. Dezember doch ganz im Zeichen des Striezels. Er wird zum Dresdner Christstollen-Tag mit kleinen Aktionen in den Backstuben selbst und auf dem Striezelmarkt mit dem Stollenmädchen. (StZ)

Wer wissen will, was Johanna Meitzner in ihrer Zeit als Dresdner Stollenmädchen noch so alles erlebt, folgt ihr einfach auf Facebook oder Instagram: www.facebook.com/dresdnerstollencom und www.instagram.com/dresdnerchriststollen



JOHANNA MEITZNER BEI ihrem Amtsantritt in der Schlossküche in Pillnitz. Foto: ©Schutzverband Dresdner Stollen e.V./Michael Schmidt

Begegnung mit Kunst & Künstlern



IN DRESDEN IST eine Vielzahl von Künstlern zu Hause. Es ist Tradition, im November bei der Veranstaltung kunst:offen einen Blick in die Ateliers zu werfen und mit den Akteuren ins Gespräch zu kommen. Mit den verschärften corona-bedingten Sicherheitsvorkehrungen ist das in diesem Jahr nicht möglich. Rund 80 Künstler hatten sich auf die persönliche Begegnung mit den Besuchern gefreut. Dazu gehörten Anke Ewers in der Johannstadt, Olaf Amberg in Großschachwitz, Yasushi Iwai und Armin Bock in Leubnitz-Neuostra, die ihre Kunstwerke (v.l.n.r.) präsentieren wollten. Fotos: offene Ateliers

Kein Weihnachten ohne Lichterbaum

Mit 16.200 LED-Lämpchen an einer überdimensionalen Lichterkette wird der Weihnachtsbaum auf dem Striezelmarkt geschmückt. Pünktlich zum 1. Advent soll auch der 70 mal 70 Zentimeter große Stern auf der Baumspitze strahlen. Aufgestellt wurde die Fichte am 31. Oktober auf dem Altmarkt – als Vorbote für den 586. Striezelmarkt. Wann er öffnet? Auf keinen Fall startet er wie geplant am 23. November, das würde der geltenden Allgemeinverfügung widersprechen – Hygienekonzept hin oder her. In anderen Städten sind Weihnachtsmärkte längst abgesagt, selbst der Christkindlmarkt in Nürnberg. Das ist angesichts der rasant



DER STRIEZELMARKT, WIE wir ihn schätzen. Dieses Jahr wird alles anders werden. Wie genau, werden die nächsten Tage zeigen. Foto: Pohl

steigenden Infektionszahlen verständig. Andererseits fehlt damit das typisch weihnachtliche

Flair und viele Händler und Gastronomen verlieren damit eine wichtige Einnahmequelle. (C.P.)

Wanderung

Die „Wandergruppe gemütlich“ lädt am 28. November zur Wanderung durch die Dresdner Heide ein. Treffpunkt ist 9.30 Uhr am Findlingsbrunnen in Altgruna oder 10.20 Uhr in Bühlau am Ullersdorfer Platz, Straßenbahn-Haltestelle. Die Tour führt bis zum Stausee, den Bühlauer Waldgärten, zum Konzertplatz Weißer Hirsch und dem Wohngebiet „Lahmann-Sanatorium“. (StZ)

Kontakt: Frank Urban, frank.malkse@gmx.de
Tel./SMS 0174 8463936

Weihnachtspatenschaften

Corona hat vieles zum Stillstand gebracht. Flugzeuge fliegen seltener, die X-Mas Tram fährt dieses Jahr gar nicht. Seit 2008 hatte sie bei einer weihnachtlichen Straßenbahnfahrt Dresdner und ausländische Studierende zusammengebracht. Anliegen des X-Mas-Tram-Teams: Keiner sollte Weihnachten allein feiern. Doch 2020 gibt es keine Stadtführung mit der Bahn. Trotzdem soll das Herzstück des Projektes erhalten bleiben: Gesucht werden Weihnachtspatenschaften.

Hierzu bieten Menschen aus Dresden und dem Umland jeweils einer kleinen Gruppe von ausländischen Studierenden in der Weihnachtszeit gemeinsame Unternehmungen an: Plätzchen backen, Spaziergänge durch das weihnachtliche Dresden oder Schneewanderungen. Inspirationen finden sich auch auf der Homepage des Vereins. Organisiert wird in diesem Jahr alles online. Das Projekt freut sich auf weitere Unterstützer. (StZ)

www.xmastram.de

zielsicher
direkt
medial
online
lokal
www.dresdner-stadtteilzeitungen.de
individuell
flexibel
mobil
Reichweite

Lassen Sie sich für Ihre Anzeige auf unserer Internetseite beraten. Ihr individuelles Angebot über info@dresdner-stadtteilzeitungen.de

Fit für die Zukunft mit Robotik

MACHwerk: Neue Forschungswerkstatt in den Technischen Sammlungen

Wer erinnert sich noch an Mikrobi, den sprechenden Roboter mit drei Beinen und vier Augen? Er war der Held einer gleichnamigen ungarischen Zeichentrickserie in den 1970er Jahren. Roboter kamen damals eher in Science-Fiction-Filmen als im wirklichen Alltag vor. Inzwischen gehören sie in vielen Bereichen zur Arbeits- und Lebenswirklichkeit. Selbst Schülerinnen und Schüler tauchen in die Welt der Robotik ein. Ein neues Freizeitangebot zu diesem Thema bieten die Technischen Sammlungen an: das MACHwerk. Die Forschungswerkstatt für alle. In sechs Laboren stehen Werkzeuge, Maschinen und Materialien für Elektronik, Werkstoffexperimente, Mathematik, Robotik und Informatik bereit, darunter das Feuerlabor für Wissenschaftsshows. Mitmachen können alle, die Spaß daran haben, unabhängig von ihren technischen Vorkenntnissen. In Workshops erlernen die Mädchen und Jungen das Konstruieren und Programmieren und probieren die Möglichkeit der Technik aus. Hier können auch Computerspielideen oder eigene Konzepte umgesetzt werden. Im Open Roberta Coding Hub erwecken sie echte Roboter und Mikrocontroller auf der Fraunhofer-Programmierschnittstelle „Open Roberta Lab“ zum Leben. Mit diesem unkomplizierten Zugang zur digitalen Welt sollen vor



TECHNIK, DIE MÄDCHEN und Jungen begeistert.

Foto: Pohl

allem verstärkt Mädchen für naturwissenschaftliche und technische Themen begeistert werden. Wer Lust darauf hat, einen Roboter zu bauen, kann das hier unter fachkundiger Anleitung tun. Die einfache grafische Oberfläche ermöglicht ein visuelles Programmieren. Das Angebot will dazu beitragen, den Nachwuchs an Technikthemen heranzuführen und damit „fit für die Zukunft“ zu machen. Möglich wird das durch den Einsatz von Wissenschaftlern, Praxispartnern und Fachdidaktikern, die mit Mitarbeitern der Technischen Sammlungen neue Vermittlungskonzepte entwickelt haben. Zusätzlich dazu bietet das DLR_School_Lab in Kooperation mit der Handwerkskammer Dresden Workshops an. Auch in traditionellen Handwerksberufen halten Roboter Einzug, übernehmen u. a. schwere, gefährliche oder monotone Arbeiten. Zum Einsatz

kommen sie z. B. im Materiallager oder als Spritzroboter bei Fenstern. Die Workshops dienen der Berufsorientierung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 12. Dabei erfahren sie mehr über neue Techniken und Technologien. Ganz praktisch lösen sie Aufgaben zur Robotik, virtueller Realität oder computergestütztem Konstruieren. Sie beschäftigen sich mit Fertigungstechniken wie 3D-Druck oder CNC-Fräsen. Die Labore der Forschungswerkstatt MACHwerk stehen nicht nur Schulklassen sondern ebenso Arbeitsgemeinschaften und anderen Gruppen zur Verfügung. Jeden Sonnabend und Sonntag ist ab 13 Uhr Familientüfteln angesagt. (C. Pohl)

Technische Sammlungen,
Junghansstraße 1-3

Anmeldung zum DLR_School_Lab
Handwerk: 0351 4887272, E-Mail:
service@museen-dresden.de
www.tsd.de

Viele Wünsche für das „Blaue Band“

Bürgerbefragung zum neuen Grünzug am Geberbach

Für die Gestaltung des Fördergebietes „Dresden Südost“ riefen Umwelt- und Stadtplanungsamt unter dem Motto „Wecke den Gestalter in Dir! Dein grünes Dresden“ im Sommer 2019 zu einer Bürgerbefragung auf. Der neue Grünzug am Geberbach soll den Stadtteil Prohlis und die Elbe verbinden. Der Flusslauf soll über etwa vier Kilometer in zwei Abschnitten renaturiert und erlebbar gemacht werden. Neben dem Hochwasserschutz wird damit der ökologische Zustand, die Vernetzung der Grünräume und Biotop sowie die Erholungsfunktion für die Dresdnerinnen und Dresdner verbessert.

An der Bürgerbefragung haben 737 Personen teilgenommen. Davon sind 70 Prozent mit dem derzeitigen Zustand des Geberbachs und seiner Umgebung unzufrieden. Jeder Dritte wünscht sich eine naturnahe Gestaltung des Baches und jeder Sechste Freizeitplätze und Wege. 90 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sprechen sich für neue Rad- und Gehwege aus – zur Erholung mit Rast- und Sitzmöglichkeiten, aber auch als Arbeitsweg.

Drei von vier Befragten wünschen sich für die Kiesseen Leuben neben der Badenutzung, Infrastruktur und Sicherheit auch eine naturnahe Biotopgestaltung. Jeder Zweite schlägt vor, den Trümmerberg an den Leubener Kiesseen

zugänglich zu machen und mit einem Aussichtspunkt auszustatten, den Berg allerdings nicht für vielfältige Freizeitaktivitäten zu öffnen, sondern dem Naturschutz vorzubehalten.

Etwa die Hälfte der Befragten wünscht sich vor Ort Lehrtafeln sowie Informationsangebote für Kindertagesstätten und Schulen wie etwa ein „Grünes Klassenzimmer“ und Kunstobjekte. Das Gesamtvorhaben ist ein Langzeitprojekt und wird mehrere Jahre dauern.

Bis Mitte nächsten Jahres werden im Bereich des Gewässer- und Radweges verschiedene Varianten untersucht. Die Maßnahmen zur Gestaltung der Spielplätze Altdobritz sowie Tauernstraße werden noch 2020 beginnen. Folgende Teilprojekte sind derzeit in Vorbereitung: Seidnitzer Promenade, Park an der Rennbahn, Umbau des Dorfgangers Altdobritz, Begehbarmachung des Trümmerberges, Erweiterung des Toeplerparkes sowie die Wege im Bereich der Kiesseen. Derzeit zurückgestellt in der Umsetzung sind folgende Maßnahmen: Wegeverbindungen sowie Aufenthalts- und Rastplätze entlang des Geberbaches, Aufenthalts-, Grill- und Picknickplätze sowie die Ufergestaltung und das Aufstellen von Sport- und Spielgeräten. (ct)

Gesamtprojekt unter:
www.dresden.de/blauband

REZENSION

Wandern für die Seele

Den Dresdnern die Sächsische Schweiz als Ausflugsziel nahezubringen, heißt eigentlich, Wasser in die Elbe zu schütten. Gerade in diesem Sommer war das Wanderparadies ein Magnet für Heimaturlauber. Die bekanntesten Ziele wie die Festung Königstein oder die Bastei erlebten einen wahren Besucheransturm. Was also empfiehlt Autor Carsten Storm in seinem Buch „Wandern für die Seele“? Natürlich ist er von der Landschaft begeistert, von den unterschiedlichen Felsformationen, den grandiosen Ausblicken, den Schluchten und Bachläufen. Die Sächsische Schweiz hat nichts von ihrer Anziehungskraft verloren, seit sie im 19. Jahrhundert erschlossen und zum Sehensort für Naturfreunde und Romantiker wurde. Wer hier unterwegs ist, der taucht auch in die spannende Geschichte der Region ein. 20 Routen beschreibt Carsten Storm, die unvergessliche Erlebnisse



VIELE WOHLFÜHLWEGE FÜHREN durch die Sächsische Schweiz.

Buchcover: PR

versprechen – für Schwindelfreie genauso wie für Sonntagsausflügler. Er ordnet sie nach Auszeitouren, Panoramatouren, Verwöhntouren oder Entschleunigungstouren. Eine Erfrischungstour führt ins Böhmisches, von

Hrensko aus geht es durch die Edmundsklamm, einschließlich Kahnfahrt. Ob Schokoladenweg rund um Thürmsdorf, Entdeckungen im Schrammsteingebiet oder eine Auszeit rund um die Thorwälder Wände oder im Bielatal – die Touren werden ausführlich beschrieben und anschaulich bebildert. Am Ende der vorgestellten Wanderwege wird „alles auf einen Blick“ noch mal kurz zusammengefasst: Anreise, Aussichtspunkte und Aha-Erlebnisse auf der Tour, Einkehrmöglichkeiten sowie der Entspannungs- und Genussfaktor bewertet. Je nach Befindlichkeit und Kondition ist für jeden etwas dabei. Das Buch aus dem Droste Verlag macht Lust, jetzt bei schönem Herbstwetter die Wanderschuhe zu schnüren und einen der 6,5 bis 15,7 Kilometer langen Wege zu gehen. (C. Pohl)

Carsten Storm, Wandern für die Seele. Sächsische Schweiz
ISBN 978-3-7700-2182-6

Rund ums Lockwitztal

Dass unsere Region viele spannende Geschichten zu erzählen hat, weiß Buchautor und Heimatforscher Matthias Schildbach. Bei seinen Wanderzügen geht es von der Hummelmühle nach Bärenklause, Babisnau und Gaustritz. Dabei gibt es manches zu entdecken: den Schauplatz

einer Hinrichtung oder archäologische Funde aus 800 Jahren Heimatgeschichte. Nächster Termin ist der 19. Dezember. Treffpunkt ist 10 Uhr an der Hummelmühle. Für Imbiss und Getränke wird gesorgt. (StZ)

Anmeldung: 0176 24871596
mimaschi35@matthias-schildbach.de

„Abfahrt“: Neue Ausstellung im Verkehrsmuseum

Eisenbahnfans kommen in der neuen Dauerausstellung „Abfahrt“ im Verkehrsmuseum aus dem Staunen gar nicht mehr heraus. Hier begrüßt sie die „Saxonia“, die erste funktionsfähige Lokomotive, die in Sachsen gebaut wurde. Bis 1856 war sie im Einsatz. In der Ausstellung zum Schienenverkehr wird der einzige originale Nachbau gezeigt, der 1989 anlässlich des 150-jährigen Jubiläums der ersten deutschen Ferneisenbahn entstand.

Anhand vieler Exponate wird die bewegte Geschichte der Eisenbahn erzählt. Sie war Startpunkt und Motor der Industrialisierung. Eingeladen wird zu einer spannenden Zeitreise: Von den ersten Lokomotiven des 19. Jahrhunderts, über die Schienenfahrzeuge in der DDR und der BRD bis in die Gegenwart und Zukunft. Und das alles unterhaltsam, interaktiv und multimedial aufbereitet. (StZ)

www.verkehrsmuseum-dresden.de

Landeshauptstadt Dresden
Stadtbezirksamt Blasewitz informiert

gefördert durch
das Stadtbezirksamt
Blasewitz



Dresden.
DIESES



13. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 11. November 2020

Der nächste voraussichtliche Sitzungstermin des Stadtbezirksbeirates Blasewitz ist Mittwoch, 11. November 2020, 17.30 Uhr. Diese ist in der Aula des Martin-Anderson-Nexö-Gymnasiums, Haydnstraße 49, 01309 Dresden, geplant. Es wird dringend empfohlen, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Bitte erkundigen Sie sich taggenau im Ratsinformationssystem, ob die Sitzung aufgrund des aktuellen Pandemiegeschehens noch stattfinden darf bzw. in welcher Form die Sitzung stattfindet.

Entwurf der Tagesordnung:

- Kontrolle der Niederschrift zur 12. Sitzung des Stadtbezirksbeirates am 14. Oktober 2020
- Vorstellung des Leistungsfeldes Schulsozialarbeit
- Vorstellung der Naturnahen Umgestaltung des Blasewitz-Grunaer Landgrabens zwischen Draesekestraße und Heinrich-Schütz-Straße

■ Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz

- Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Blasewitz für das Jahr 2021
- Kofinanzierung des Projektes Spielplatz des Hermann-Seidel-Parks
- Kofinanzierung des Projektes Umfeldgestaltung Europabrunnen am Königsheimplatz

■ Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates

- Aufhebung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Großveranstaltungen (Förderrichtlinie Großveranstaltungen) vom 21. März 2013
- Aufwertung des beidseitigen Elberad- und Wanderweges
- Wiedereinführung der Möglichkeit von Bargeldzahlungen in den Bürgerbüros der Landeshauptstadt Dresden
- Änderung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen für stadtteilbezogene Vorhaben (Stadtbezirksförderrichtlinie)
- Hinweise des Stadtbezirksamtsleiters
- Informationen, Anfragen und Anregungen

Aktuelle Informationen zu Sitzungsterminen und Lokalisationen finden Sie unter www.dresden.de/de/rathaus/stadtbezirksaemter/blasewitz.php.

Vorgehen bei verfassungsfeindlichen Schmierereien im Stadtbezirk

Sollten im Stadtraum verfassungsfeindliche Schmierereien bemerkt werden, so können diese entweder telefonisch unter 0351 488-6333 oder per E-Mail unter ordnungsamt-gvd@dresden.de dem Gemeindlichen Vollzugsdienst gemeldet werden.



Willkommen im Stadtbezirksamt Blasewitz

Das Eingangsportal

Ein besonderes Schmuckstück ist das reichverzierte ehrwürdige Eingangsportal mit dem Blasewitzer Siegel im Giebel. Es entstand zwischen 1904 und 1905 und gehört zu dem Zwischenbau, der den linken neogotischen Gebäudeteil – die einstige Schule – und den dreigeschossigen Rathausneubau verbindet.

Mit der Planung des repräsentativen neuen Gebäudes wurde der ortsansässige Architekt Karl Emil Scherz beauftragt. Im Oktober 1905 konnte das erweiterte Rathaus bezogen werden.

Mehr Details enthält der aktuelle Jahreskalender des Landesamtes für Denkmalpflege. Foto: Pohl

Ideensuche: Geschichtlicher Lehrpfad durch Blasewitz

Das Stadtbezirksamt Blasewitz sucht zur Zeit Orte oder Kleinode von regionalem, (industrie-)geschichtlichem Wert, die sich informativ in einen Lehrpfad einbinden lassen können und Menschen, die sich hierzu einbringen wollen.

Vorschläge oder Zuarbeiten, welche am Ende auf Informationstafeln im Stadtbezirk verteilt werden sollen, können Sie gern einreichen unter stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de oder unter unten genannter Postanschrift.

Beschlüsse der letzten Sitzung des Stadtbezirksbeirates Blasewitz am Mittwoch, 14. Oktober 2020

■ Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz:

- Planung eines Trinkbrunnens um die Schillerlinde am Schillerplatz – Zustimmung
- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz, hier: Projekt Nr. 0032/20; Synthesizer-Kurs – Zustimmung
- Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Blasewitz, hier: Projekt Nr. 0034/20; Brunnenfest Gruna 26. September 2020 – Verlegt

■ Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates:

- Bebauungsplan Nr. 398.B, Dresden-Reick/Strehlen, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich 1.B – Zustimmung
- Übertragung der Margon Arena in das Sondervermögen des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden ab dem 1. Januar 2021 – Zustimmung
- Betreibung der Margon Arena ab dem 1. Januar 2021 – Ablehnung
- Neufassung der Verordnung der Landeshauptstadt Dresden über Parkgebühren (Parkgebührenverordnung) – Ablehnung
- Aufhebung der Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Großveranstaltungen (Förderrichtlinie Großveranstaltungen) vom 21. März 2013 – Vertagung
- Haushaltssatzung 2021/2022 und Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2021/2022 – zur Kenntnis genommen

Das komplette Protokoll finden Sie, nach Freigabe durch den Stadtbezirksbeirat, ein bis zwei Tage nach der folgenden Sitzung stets online im Ratsinformationssystem Dresden unter Gremien > Stadtbezirksbeirat Blasewitz > Sitzung > öffentliche Niederschrift.

V.i.S.d.P:
Stadtbezirksamtsleiter Blasewitz-Loschwitz
Christian Barth
Tel.: 0351 488-8601
stadtbezirksamt-blasewitz@dresden.de
Rathaus Blasewitz
Naumannstraße 5
1. Etage
01309 Dresden

St. Joseph-Stift eröffnet Marien-Hospiz



ZUR SYMBOLISCHEN ERÖFFNUNG des Marien-Hospizes kamen Johannes Bittner, Leiter des Marien-Hospizes, Staatssekretärin Dagmar Neukirch und Peter Pfeiffer, Geschäftsführer des St. Joseph-Stifts. Foto: Trache

Anfang Oktober eröffnete das St. Joseph-Stift nach 24-monatiger Bauzeit mit dem Marien-Hospiz das erste stationäre Hospiz in Dresden. „Ich freue mich auf unsere Arbeit im Marien-Hospiz als einem Ort des Lebens mitten in Dresden. Hier darf gelacht und gelebt, aber auch gestorben und getrauert werden“, so Johannes Bittner, Leiter des Marien-Hospizes, das in der vierten Etage des Maria-Merkert-Hauses an der Canalettostraße 10 eingerichtet wurde. Menschen mit einer fortgeschrittenen lebensbegrenzenden Erkrankung finden im Marien-Hospiz ein Zuhause, Geborgenheit, Mitmenschlichkeit und die Möglichkeit, in Würde zu sterben. Hier befinden sich unter anderem zwölf Einzelzimmer, ein im Ostseestil eingerichteter Innenhof sowie ein „Raum der Stille“. In dem großzügig gestalteten

Mehrzweckraum mit Küche können sich die Bewohner des Hospizes mit ihren Angehörigen oder Freunden treffen oder auch gemeinsam kochen. In diesem Raum, wie auch im Innenhof, sind Skulpturen und Bilder der Dresdner Künstlerin Veronica von Appen (1936–2017) ausgestellt. Insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen die Hospizgäste und stehen den Angehörigen zur Seite. Die Bedürfnisse und Wünsche sowie größtmögliche Lebensqualität und Selbstbestimmung der hier Wohnenden stehen im Vordergrund. Jeder bestimmt seinen Tagesrhythmus selbst. Angehörige und Freunde können jederzeit zu Besuch kommen und auf Wunsch hier übernachten. Den Verantwortlichen des St. Joseph-Stifts ist es ebenso ein Anliegen, die Themen Tod, Sterben

und Trauer wieder zurück ins Leben zu holen und dazu beizutragen, Berührungängste abzubauen. Im neu erbauten Maria-Merkert-Haus befinden sich unter anderem Arztpraxen und eine Bäckerei mit Café. Bereits vor der Eröffnung wurden Angebote unterbreitet, für die Bewohner zu musizieren. Das Palliativzentrum des St. Joseph-Stifts ist überregional anerkannt. Neben der Palliativstation betreut das Brückenteam Menschen im fortgeschrittenen Stadium einer Krankheit zu Hause. Der Freistaat förderte den 2,74 Millionen Euro teuren Bau mit 440.000 Euro. In ganz Sachsen gibt es nun 15 Hospize mit 177 Plätzen. (ct)
Wer sich auch im Marien-Hospiz ehrenamtlich engagieren möchte, meldet sich unter 0351 44402520 oder info@marienospiz-dresden.de.

Lohnsteuerhilfe IDL
 Interessengemeinschaft der Lohnsteuerzahler e.V. – Lohnsteuerhilfeverein

Wir machen Steuern einfach.

Steuerberatung für Arbeitnehmer, Rentner und Immobilienbesitzer.*

*im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach §4 Abs 11 StBerG

Achtung! Neue Bürozeiten:

Januar bis Dezember	Montag + Donnerstag 8 - 18 Uhr	Dienstag + Mittwoch 8 - 16 Uhr	Freitag 8 - 14 Uhr
März bis Mai	zusätzlich Samstag 8 - 13 Uhr		

Lohnsteuerhilfe IDL Dresden
 Großenhainer Str. 113-115
 01127 Dresden
 Termine unter:
 (03 51) 84 38 72 56

www.lohi-idl.de

Service

BAUMFÄLLUNG MIT SEILTECHNIK

inkl. Entsorgung/Stubbenfräsen übernimmt preiswert, schnell und unkompliziert

TEAM ALPIN GmbH
 Telefon 0172 3530066
 mail@team-alpin.info
 Herr Rehwagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Sie vermieten möbliert?

Wir suchen jederzeit gut möblierte Wohnungen für Ingenieure, Techniker und Wissenschaftler in Dresden und Umgebung!
 Info unter www.zeitwohnwelt.de
☎ 0361 - 644 39 844

Wissenschaftsstandort Ost

Die Entwicklung des Wissenschaftsstandortes Ost in Reick/Strehlen kommt weiter voran. In der öffentlichen Diskussion ist gegenwärtig der Bebauungsplan Nr. 398.B. Schon vor sieben Jahren wurde der Rahmenplan für das Gebiet bestätigt, in dem sich Forschungsinstitute und forschungsaffine Einrichtungen ansiedeln können. Neben den Flächen zur Bebauung sind auch Areale für öffentliche Sportstätten, Grünanlagen und ein P+R-Platz vorgesehen. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und

Liegenschaften billigte den Entwurf in der Fassung vom 15. Mai 2020. Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften beschloss, den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 398.B, Dresden-Reick/Strehlen, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost, Teilbereich I.B, nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von mindestens 30 Tagen öffentlich auszulegen und nach § 4 Abs. 2 BauGB die Beteiligung der beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. (StZ)

6 Monate Gratis-Internet in Turbospeed.

PYUR Shop Dresden-Zentrum
 Wallstraße 13, 01067 Dresden

PYUR Shop Dresden Prohlis
 Prohliser Allee 10, 01239 Dresden

Vor-Ort-Termin vereinbaren
 Tel. 0800 10 20 888

Informieren & bestellen.
030 25 777 111 | pyur.com

mtl. ab

Nur für kurze Zeit.

€*

PYUR
 Internet • TV • Telefon

* Internet- oder Kombi-Vertrag (24 Monate Mindestvertragslaufzeit; Verlängerungslaufzeit: 12 Monate; Kündigungsfrist: 4 Wochen zum Ende des Vertragsmonats); erste 6 Monate 0 € mtl., danach gilt der jeweilige Normalpreis. Buchungsvoraussetzung: Kombi-Vertrag (Einzelnutzervertrag) in Mietnebenkosten enthalten; Aktionspreis in den ersten 6 Monaten gilt nur für Haushalte, die in den letzten 3 Monaten keinen Vertrag über Internet mit Festnetz Flat (bei Buchung von Kombis) / keinen Vertrag über Internet (bei Buchung von Internet) und einer Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten mit der Tele Columbus Gruppe hatten. | **Nutzungsvoraussetzung:** Anschluss an das Breitbandnetz von einem Unternehmen der Tele Columbus Gruppe sowie die technische Verfügbarkeit. Das Angebot gilt, so lange die Produkte und (Aktions-)Preise Bestandteil des aktuellen Produkt-Portfolios sind und so lange die gesetzliche MwSt. 16 % beträgt. Alle Preise inkl. MwSt. Änderungen/Irrtümer vorbehalten. Die Produkte werden ausschließlich für den privaten Gebrauch angeboten. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen/ Angeboten (z.B. DSL-Wechsler-Angebot) kombinierbar. Die vollständige Preisliste und die aktuellen AGB finden Sie unter pyur.com. Verantwortlich für die Werbung: Tele Columbus AG, Kaiserin-Augusta-Allee 108, 10553 Berlin; Anbieter: Die mit der Tele Columbus AG iSd § 15ff. AktG verbundenen Unternehmen, diunterpyur.com/impresum aufgelistet sind. Stand 10/2020.

connect
SEHR GUT
HOTLINE-TEST
BREITBANDANBIETER
PYUR

Computer Bild
PREIS-LEISTUNGS SIEGER
NOTE 2,9
COMPUTER BILD 11/2020
PYUR Kabel
Spezial - 4-Körner im Vergleich

Eleganz kennt keine Größe: 36 bis 50+

ANZEIGE

Es wird kuschelig: Der Herbst mit seinen bunten, warmen Farbtönen ist da – genauso farbenfroh erleben wir den Modemix. Wir haben unsere Kollektionen erweitert, und so können Sie jetzt bei uns wieder Hosen der beliebten Firma RAFFAELLO ROSSI kaufen. BLICK-FANG ist das neueste Glanzstück aus dem Hause Seidel, für die modebewusste Frau von Heute. Jedes Teil ist ein Lieblingsteil.

Für alle, die Kleider lieben: Jetzt ist ein umfangreiches Sortiment für jeden Anlass eingetroffen. Sie werden begeistert sein. Passend zur kalten Jahreszeit finden Sie bei uns ein umfangreiches Angebot an Übergangs- und Winterjacken in vielen Farben, warmen Hosen und Pullovern, auch in leichter Qualität fürs Büro. Ergänzt mit passenden Taschen, Tüchern oder einer schicken Kette – so wird das Outfit perfekt. Lassen Sie sich inspirieren, wir beraten Sie gern.

Angelika Friedrich & Team



Mode Blickfang

Eleganz kennt keine Größe!

Angelika Friedrich

Schandauer Straße 67, 01277 Dresden

Fon: 0351 31437999

www.modeblickfang.de

Fax: 0351 6569751

E-Mail: info@modeblickfang.de

Öffnungszeiten Mo-Fr 10-18 Uhr, Samstag nach Vereinbarung

Gesundheit

PHYSIOTHERAPIE SORGENFREY

Ein herzliches Dankeschön an unsere Kunden und Patienten für Ihre Treue zum 14-jährigen Bestehen unserer Praxis.



Augsburger Straße 46 · 01309 Dresden
Tel./Fax 3 14 33 18 · PTsorgenfrey@aol.com

Montag bis Freitag 8.00 Uhr – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Kunst zwischen Dahlien und Obstbäumen

(Fortsetzung von Seite 1)

Die aufgeschichteten Sedimentgesteine bieten für viele Insekten Rückzugsgebiete. Die Pflege des Gartens übernimmt das Kunsthaus zusammen mit Kleingärtnern von „Flora I“.

Bei ihrem Projekt ließ sich die auf ökologische Fragestellungen spezialisierte Künstlerin Nana Petzet von dem Laborgarten des französischen Verhaltensforschers Jean-Henry Fabre inspirieren, der Ende des 19. Jahrhunderts einen Harmas, ein steiniges, von Wildpflanzen bewachsenes Gelände, erwarb. Was es damit auf sich hat, darüber können sich Besucher am Ausstellungspavillon der Parzelle 3 informieren. Ebenso erfahren sie hier mehr über das künstlerische Projekt, können sich den Pflanzplan und Pflanzenporträts ansehen.

Der Pavillon auf der Parzelle wurde von dem europäischen Gestalterkollektiv ConstrucLab entworfen. Er wird auch für Veranstaltungen und wechselnde



BEI IHREM KUNSTPROJEKT „Harmas KGV“ orientierte sich Nana Petzet an dem Laborgarten von Jean-Henry Fabre, einem Wegbereiter der Verhaltensforschung.

Foto Pohl

künstlerische Vorhaben, die sich mit ökologischen Themen beschäftigen, bis mindestens 2025 dienen. „Parzelle 3“ gehört zum Langzeitprojekt „Neue Nachbarn“, das das Kunsthaus im Zusammenhang mit der Bewerbung Dresdens um den Titel Europäische Kulturhauptstadt auf den Weg gebracht hatte. (C. Pohl)

Mit Sicherheit zur passenden Matratze

SchlafOptimal Dresden – Zentrum für körpergerechte Matratzen & Bettsysteme

Ihr Körper ist der Maßstab:

Nach einer ausführlichen Anamnese und Vermessung Ihres Körpers am Liege-Simulator ermittelt ein medizinisch kompetenter Liege- und Schlafberater genau jene Bettausstattung, welche Ihr Körper für entspanntes Liegen und einen bestmöglich erholsamen Schlaf benötigt.

Die modular gefertigten Matratzen und Kopfkissen bleiben jederzeit veränderbar im Rahmen einer

10-jährigen Nachbetreuungs-Garantie.

Somit vermeiden Sie einen Fehlkauf und erhalten mit Sicherheit die zu Ihrem Körper jederzeit passende Matratze (abgestimmt auf Wunsch mit ergonomisch einstellbarem Kopfkissen, Lattenrost, Bettgestell). Bereits tausende Kunden bestätigen die optimale und wohltuende Liege- und Schlafqualität von SchlafOptimal.

ANZEIGE



Beratungsstellenleiter
Gert Hippe, Dipl.-Betw. (FH)

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
-Lohnsteuerhilfverein-
Beratungsstellenleiter
Gert Hippe

Mosenstraße 2a
01309 Dresden
Email: gert.hippe@steuerverbund.de
Internet: www.steuerverbund.de

Tel.: 0800/589 38 99
Wir kommen auch zu Ihnen!

10 Jahre SchlafOptimal Dresden

Mit Sicherheit zur passenden Matratze

schlaf
optimal

www.schlafoptimal.de

Bildquelle: Shutterstock Inc.

Wir bedanken uns mit
10% Jubiläums-Rabatt -
verlängert bis 30.11.20
auf freien uns
auf Ihren
Besuch!

Am Liegesimulator...

finden wir Ihre

optimale Matratze und

Bettausstattung

GUTSCHEIN

für eine
Vermessung am
Liege-Simulator



Anzeige

Dresden, Borsbergstr.25 - Termine unter 0351- **42 750 348**